

Ibid. **E**as ag**E**as Pilatus neggis/ eht temma  
ma keddakit roois tehha/ Als aber Pilatus sa-  
he/ daß er nichis rhun könnte.

Ibid. **E**th minna üchtekit fuh temma  
pehle löfjan/ daß Ich keine schuld an ihm finde.

Ioh 18.9. **M**inna ollen neist üchtekit  
errakaotonut/ Ich habe derer keinen verlohren.

**I.** Cor. 2.9. üchtekit silm on se nehnut/  
üchtekit körw kuhlnut/n. üchtekti Innimesse  
süddame sisse tulnut/be Jummal walmista-  
nut on neile/ be temma armastawat/ Kein  
Aughats gesehen/ kein Ohr hats gehöret/ und ist in  
keines Menschen Herz gekommen/ das Gott bereit-  
ter hat Denen/ die ihn lieben.

**3.** Die Pronomina metje und teiße werden  
zuvorstellen in die Verba eingeschlossen/ als;  
pallumeijet i.e. pallume metje / wir bitten.  
tabhametje/ i.e. tabhame metje wir begehrten.  
palluteijet i.e. pallute teiße / ihr bittet.  
tabhatetje i.e. tabbate teiße / ihr begehrten.

**4.** Wenn der Nominativus und Accusativus  
Singularis temma in einer Rede zusammen kom-  
men/ ist's besser/ daß sie durch einen andern Nomina-  
tivum need  
tedda unterschieden werden:

temma on tedda ( nicht temma ) lohnut/  
Er hat ihn geschlagen.

nemmat ommat need ( nicht nemmat ) oxis-  
nut / Sie haben jene gesuchet.

Also steht/ Act. 4.21. Sie dreyeten ihnen und  
liessen sie gehen/un funden nich/ wie sie sie peinigten;  
nemmat ehherdasit need / n. lascksit need  
wallales/ n. ep loidsit mitte/ qui nemmat  
need ( nicht/ nemmat ) nuchlesit.

#### IV. Vom Verbo.

##### 1. in gemein.

1. Das Verbum nimmet zu sich einen		
Nomina	wer?	
Geni.	wes?	
Da tivum, wenn ich kan fragen	wem?	
Accusa	wen?	
Abla	von wem?	
	als;	

N. Jummal on keicf assiat tühjast lohnut/  
Gott hat alle ding auf niches geschaffen.

G. Christus on ux poicf fest keicke körge  
kembast/ ist ein Sohn des Allerhöchsten.

D. keicfil mah - Ilmal olli ux keel/  
Eshante alle Welt einerlen Sprache.

K. wannat sicfat lacfuwat kahs hebmeelet  
Sohla / Alle Ziegen lecken auch gerne Salz.

A. temma sahb pextue ommaest issast/  
Er wird geschlagen von seinem Watter.

2. Das Passivum hat allzeit einen Ablativum,  
ben sich;